

# Humanistische Union

## 40 Jahre Bildungswerk der HU in NRW

Mitteilungen Nr. 215/216 (Heft 1/2012), S. 43f.

Nicht nur die HU hatte im vergangenen Jahr Jubiläum! Mit einem Empfang für 50 geladene Gäste feierte das Bildungswerk der HU NRW am 4. Dezember 2011 im Essener Kulturzentrum Grend sein 40jähriges Bestehen. Kooperationspartner, Förderer und Trägervereinsmitglieder sowie Mitarbeiter/innen fanden sich aus diesem Anlass zusammen.

Schon lange vor dem Inkrafttreten des Weiterbildungsgesetzes NRW hatten ehrenamtliche Aktive aus der Humanistischen Union Gesprächskreise in Justizvollzugsanstalten gegründet, bürgerrechtliche Aufklärungsveranstaltungen durchgeführt und 1973 eine erste staatliche Anerkennung erlangt. Das Bildungswerk wird seit 1978 hauptberuflich geleitet, expandierte Anfang der 1980er Jahre stark im gesamten Ruhrgebiet und ist seit den 1990er Jahren auch bundesweit präsent. Programmschwerpunkte wurden Zeitgeschichte, Einwanderungsgesellschaft und - nach der Fusion mit dem Hannah-Arendt-Bildungswerk 2005 - Fragen der Medienkompetenz und des Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft; Bürger- und Menschenrechte blieben orientierende Wegmarken. Eine „wissenschaftlich-pädagogische Arbeitsstelle“ des Bildungswerks engagierte sich seit 1998 in vielfältigen Modell-, Fortbildungs- und Rechercheprojekten.

Die Vorsitzende des Trägervereins, Dr. Mathilde Jamin, hob in ihrer Begrüßung die Überlebensfähigkeit des Bildungswerks durch Spezialisierung und Kooperation hervor: Es sei den Mitarbeiter/innen gelungen, auch in schwierigen Phasen immer wieder innovativ Felder zu besetzen und starke Partner zu finden. In einer kurzen Ansprache fragte der zweite Vorsitzende, Heinz H. Meyer, nach den weiteren Zukunftsaussichten eines „kleinen Fachgeschäftes für politische Bildung“ und sah diese einerseits in einer dem Mediengeschwätz ausweichenden Sachkompetenz und andererseits in der Verbindung politischer Bildung mit künstlerisch-kreativen Elementen gegeben.

## Seminare des Bildungswerks der HU

Das Programmheft kann beim Bildungswerk kostenlos angefordert werden auch die Website bietet einen Überblick. Einige Angebote der nächsten Monate:

- Himmel auf Erden? Utopische Entwürfe und soziale Bewegungen im 20. Jahrhundert (Wochenseminar/Bildungsurlaub)  
10. bis 15. Juni 2012 in der Akademie am Meer/VHS Klappholtal, List auf Sylt
- Rom unterm Hakenkreuz. Die ewige Stadt mit anderen Augen sehen (Bildungsurlaub)  
17. bis 22. September 2012 in Rom/Ostia

## Veröffentlichungen des Bildungswerks der HU NRW

Im letzten Jahr entstanden aus der Arbeit des Bildungswerks zwei neue Veröffentlichungen:

- Eigensinn in der DDR-Provinz. Vier Lokalstudien über Nonkonformität und Opposition, hg. von Kerstin Engelhardt und Norbert Reichling, Schwalbach/Ts. 2011 (im Buchhandel)
- Blickwinkel - Blickwechsel. Perspektivisches Schreiben zur DDR-Geschichte. Vorschläge und Reflexionen. Von Heidi Behrens und Norbert Reichling, Essen/Reichling 2011 (beim Bildungswerk gegen Versandkostenpauschale von 3 EUR zu beziehen)

Kontakt zum Bildungswerk der HU NRW:

Kronprinzenstr. 15, 45128 Essen

Telefon 0201 227982 und 228937

E-Mail: [buero@hu-bildungswerk.de](mailto:buero@hu-bildungswerk.de)

Internet: [www.hu-bildungswerk.de](http://www.hu-bildungswerk.de)

---

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/215-216/publikation/40-jahre-bildungswerk-der-hu-in-nrw/>

Abgerufen am: 26.09.2022